

Exelia SP

Spritzenpumpe

Kurzanleitung



HINWEIS: Die vorliegende Kurzanleitung ist nicht als umfassende Anleitung für die Einrichtung und Nutzung der Spritzenpumpe Exelia SP vorgesehen.

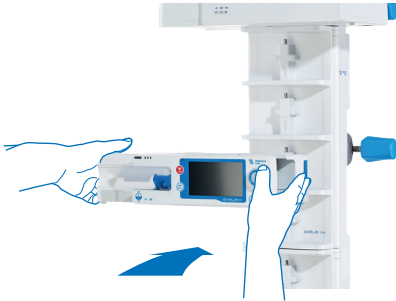
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der dem Gerät beiliegende Bedienungsanleitung.

Inhalt

Installation des Exelia SP Moduls	4
- Exelia SP Modul installieren.....	4
- Exelia SP Modul entfernen	4
- Spritzen installieren	5
Infusion in mL/h programmieren	6
Infusion in mL/h überwachen	7
Laufende Infusion ändern	8
Infusion stoppen	8
Infusion nach Dosisrate programmieren	9
Optionen vor dem Start der Infusion	11
(Initialdosis, KVO, zeitverzögerter Start)	
Direkter und programmierter Bolus	12
- Direkter Bolus	12
- Programmierter Bolus (freihändig).....	12
Menü bei laufender Infusion	13
- Druckgrenzwert einstellen	13
- Betriebsdauer der Akkus	13
Funktionsalarme	14
- Hohe Priorität	14
- Mittlerer Priorität	15
- Niedrige Priorität	16

► Installation des Exelia SP Moduls

Exelia SP Modul installieren



- Legen Sie die Hände auf beide Seiten des Moduls.
- Richten Sie das Pfeilsymbol auf dem Modul entsprechend den Pfeilsymbolen auf dem Exelia Link aus. Führen Sie das Modul an den Exelia Link heran und lassen Sie es einrasten.
- Hierbei muss ein Klickgeräusch zu hören sein.
- Überprüfen Sie, ob die Pumpe korrekt befestigt ist.

Markierungen beim Einsetzen:



Exelia SP Modul entfernen

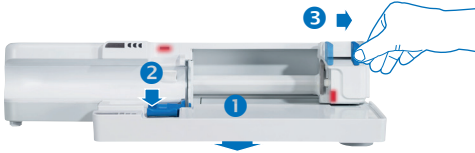


- Legen Sie die Hände auf beide Seiten der Pumpe, damit sich die Pumpentür nicht öffnet.
- Drücken Sie den blauen Entriegelungsknopf rechts auf der Rückseite des Moduls.
- Um das Modul aus dem Exelia Link zu entfernen, ziehen Sie es zu sich heran.

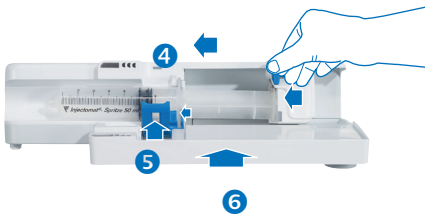
Spritzen installieren



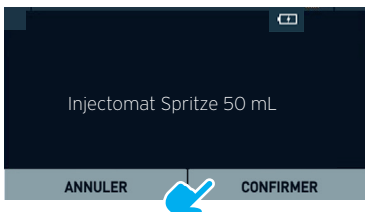
Schalten Sie das Gerät ein.



- 1 Öffnen Sie die Klappe, indem Sie diese zu sich ziehen.
- 2 Klappen Sie die blaue Spritzenhalterung herunter.
- 3 Drücken Sie den blauen Entriegelungshebel und bewegen Sie den Schieber nach rechts, damit die Spritze Platz hat.



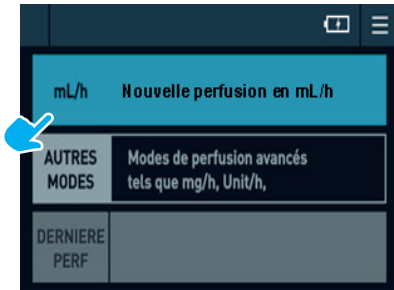
- 4 Setzen Sie die Spritze in die Spritzenaufnahme ein.
- 5 Klappen Sie die Spritzenhalterung hoch, um die Spritze zu fixieren.
- 6 Drücken Sie die Spritzenentriegelung und bewegen Sie den Schieber nach links bis zum Ende des Spritzenkolbens.



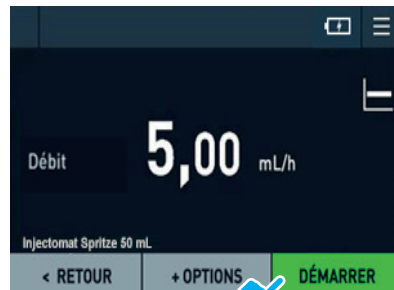
Vergewissern Sie sich, dass das installierte Modell mit dem angezeigten übereinstimmt:

- Drücken Sie auf **CONFIRMER SERINGUE** (Spritze bestätigen), um die angegebene Spritze auszuwählen, oder auf **MODIFIER SERINGUE** (Spritze ändern), um in die Spritzenliste zu gelangen und ein anderes Modell zu wählen.

▸ Infusion in mL/h programmieren



- Wählen Sie den Infusionsmodus mL/h **Nouvelle perfusion** (Neue Infusion in mL/h).

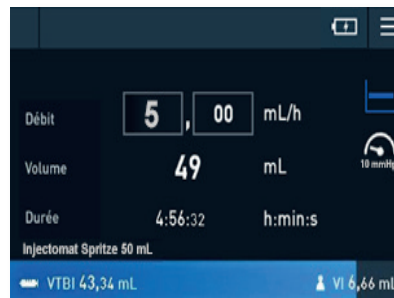


Überprüfen Sie die Einstellungen noch einmal, bevor Sie die Infusion starten.

- Um zurückzugehen, drücken Sie auf **RETOUR** (Zurück).
- Um weitere Optionen wie z. B. Initialdosis aufzurufen, drücken Sie auf **+ OPTIONS**.
- Wenn Sie bereit sind, die Infusion zu starten, drücken Sie auf **DÉMARRER** (Start).

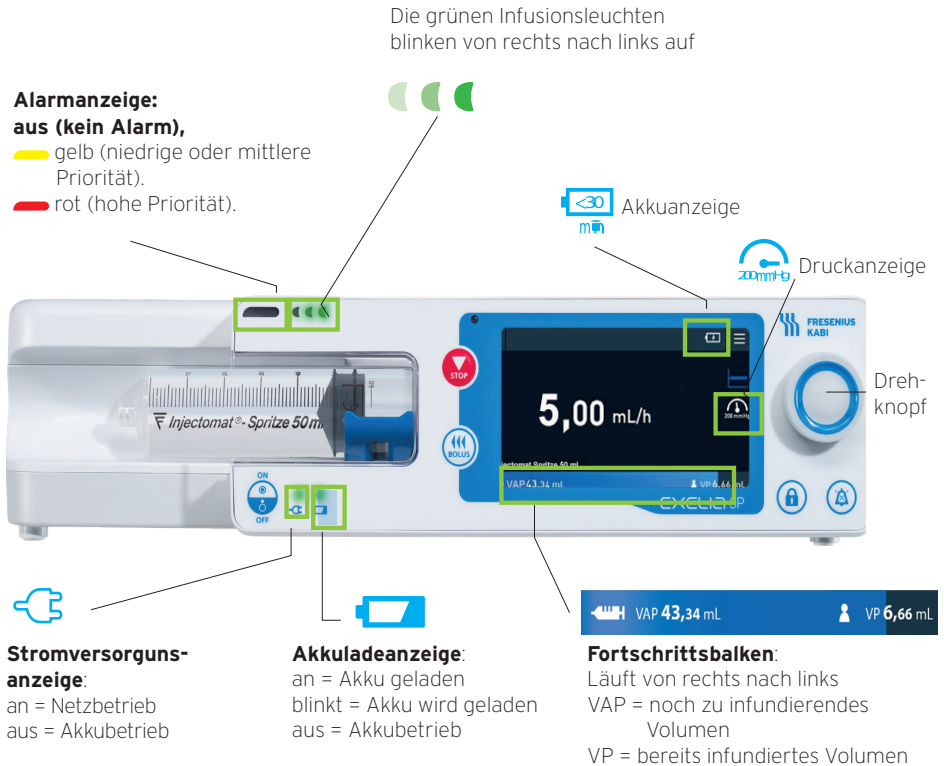


- Wählen Sie über den Drehknopf oder direkt mit dem Touchscreen das Feld «mL/h».
- Stellen Sie über den Drehknopf den Wert für die Förderrate («Débit») ein – links eine ganze Zahl, rechts Dezimalstellen.
- Drücken Sie anschließend auf **CONFIRMER** (Bestätigen).

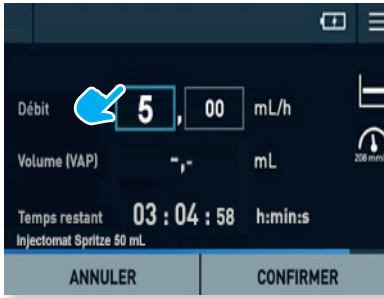


- Im Laufe der ersten Minute nach dem Start werden die Einstellungen angezeigt.
- Es erscheinen das Volumen und die verbleibende Zeit.

Infusion in mL/h überwachen

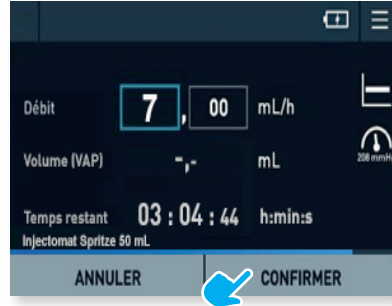


▸ Laufende Infusion ändern



Die Infusion muss nicht gestoppt werden:

- Berühren Sie den Touchscreen mit dem Finger.
- Setzen Sie den Cursor auf das Feld für die Förderrate («Débit»).



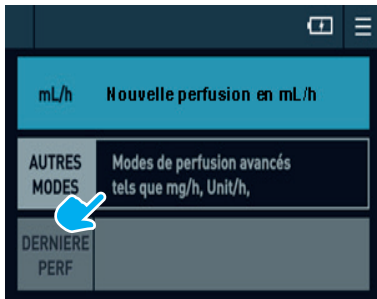
- Stellen Sie über den Drehknopf den neuen Wert ein.
- Überprüfen Sie die angezeigten Einstellungen.
- Drücken Sie zum Bestätigen auf **CONFIRMER**.

▸ Infusion stoppen

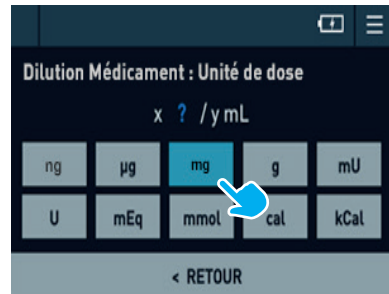


Drucken Sie auf **STOP**.

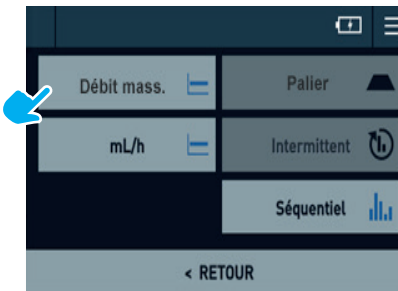
► Infusion nach Dosisrate programmieren



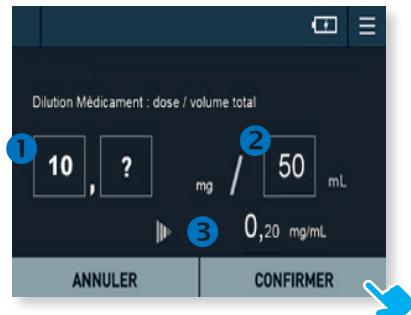
- Wählen Sie **AUTRES MODES: modes de perfusion avancés** (Andere Modi: Erweiterte Infusionsmodi).



- Wählen Sie über den Drehknopf oder direkt mit dem Finger die Dosisseinheit.



- Wählen Sie **Débit mass.** für Dosisrate.



- Stellen Sie die Konzentration des Medikaments ein, indem Sie **1** die vorbereitete Dosis bezogen auf das **2** Spritzenvolumen eingeben.
- Wenn die Konzentration bereits bekannt ist, lassen Sie den Schrägstrich vor dem mL stehen oder stellen Sie 1 mL ein.

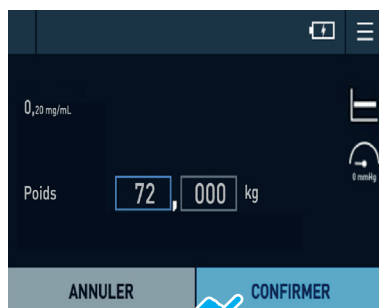
In jedem Fall wird die berechnete oder eingegebene Endkonzentration angegeben **3**: Prüfen Sie diese genau und drücken Sie dann zum Bestätigen auf **CONFIRMER**.



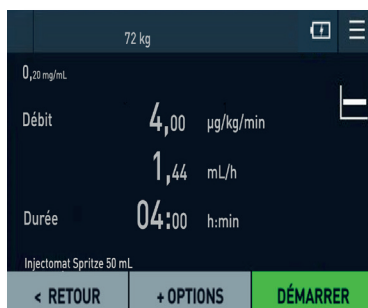
- Wählen Sie über den Drehknopf oder direkt mit dem Finger die Einheit für die Dosirate entsprechend der Verordnung. Achten Sie hierbei auf die Zeiteinheit.
- Wenn die gewünschte Einheit in der Liste nicht angezeigt wird, wählen Sie **AUTRES UNITÉS** (andere Einheiten).



- Stellen Sie über den Drehknopf die Dosirate («Débit») ein.
- Der Volumenstrom in mL/h wird automatisch berechnet.
- Prüfen Sie die Werte und drücken Sie dann zum Bestätigen auf **CONFIRMER**.



- Wenn die Einheit der Dosirate auf dem Gewicht des Patienten basiert, stellen Sie dieses über den Drehknopf ein.
- Drücken Sie zum Bestätigen auf **CONFIRMER**.



- Überprüfen Sie die Förderrate in mL/h sowie die Dosirate.
- Um zurückzugehen, drücken Sie auf **< RETOUR**.
- Um weitere Optionen wie z. B. Initialdosis aufzurufen, drücken Sie auf **+ OPTIONS**.
- Wenn Sie bereit sind, die Infusion zu starten, drücken Sie auf **DÉMARRER** (Start).

► Optionen vor dem Start der Infusion



- Drücken Sie kurz vor dem Start einer Infusion auf **+ OPTIONS**.



- Geben Sie das Volumen (oder die Dosis in der entsprechenden Einheit) ein.
- Stellen Sie anschliessend die Infusionsdauer bzw. die Förderrate ein.
- Überprüfen Sie Ihre Einstellungen und drücken Sie dann auf **CONFIRMER**.



Wählen Sie die gewünschte Option. Sie werden dann durch den Vorgang geführt:

- MVO (KVO) = Einstellung des Durchflusses, mit der die Vene am Ende der Infusion offen gehalten wird.
- Initialdosis = Dosis, die vor der Infusion verabreicht wird.

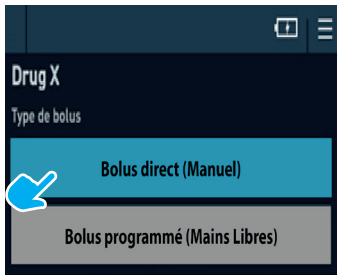


- Zum Starten der Initialdosis drücken Sie auf **DÉMARRER**.

▸ Direkter und programmierter Bolus

Beim direkten Bolus wird ein Bolus abgegeben, wenn die Bolus-Taste kontinuierlich gedrückt wird. Programmierter Bolus dagegen bedeutet, dass der Bolus genau programmiert werden kann.

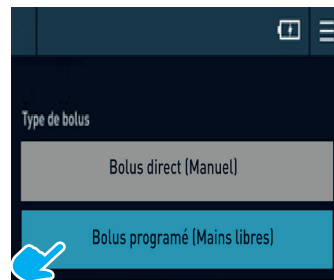
Direkter Bolus (manuell)



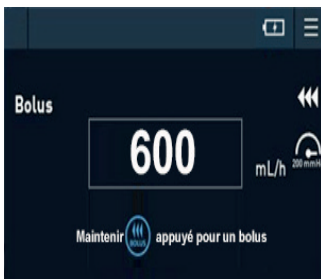
Drücken Sie die Taste **BOLUS**

Wählen Sie **Bolus direct (Manuel)**. (Direkter Bolus (manuell)).

Programmierter Bolus (freihändig)



Wählen Sie **Bolus programmé (Mains Libres)**. (Programmierter Bolus (freihändig)).



Halten Sie die Taste **BOLUS** gedrückt

Die Angabe in der Mitte des Bildschirms ist die Bolusrate (Infusionsgeschwindigkeit).

- Stellen Sie bei Bedarf die Förderrate ein und halten Sie dann die Taste **BOLUS** gedrückt, bis das gewünschte Volumen verabreicht ist.



Setzen Sie den Cursor in das einzustellende Feld:

- Stellen Sie das Volumen ein und dann die Dauer («Duration» in Stunden: Minuten) oder die Förderrate («Flow Rate»).
- Starten Sie den programmierten Bolus, indem Sie auf **DEMARRER BOLUS** drücken.

Menü bei laufender Infusion



- Um das Menü der Pumpe aufzurufen, drücken Sie auf das Symbol in der oberen rechten Ecke des Touchscreens.

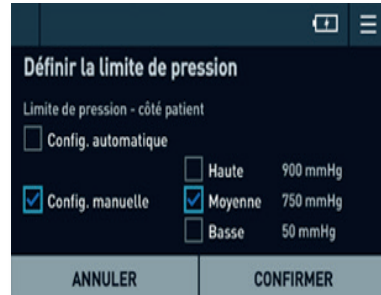
Druckgrenzwert einstellen



- Um zur Einstellung des Druckgrenzwertes zu gelangen, wählen Sie **Options de perf.** (Infusionsoptionen).



- Wählen Sie **Pression** (Druck).



Druckgrenzwert festlegen:

Es stehen 2 Optionen zur Verfügung:

- **Automatische Einstellung** des Grenzwertes.
- **Manuelle Einstellung**: Wählen Sie hierzu den Druckgrenzwert und drücken Sie anschliessend zum Bestätigen auf **CONFIRMER**.

Betriebsdauer des Akkus



- Um auf die Betriebsdauer des Akkus zuzugreifen, wählen Sie **Batterie**.

Funktionsalarme

Hohe Priorität



In diesem Fall ist Ihr sofortiges Eingreifen erforderlich!

Meldung	Ertönt ein Signal?	Wird die Infusion gestoppt?	Problem >> Lösung
defektes Infusionsrelais	ja	nein (das Modul setzt die Infusion fort)	Es wurde ein Fehler im Infusionsrelais festgestellt. Das Relais ist defekt. • Die Kommunikation mit dem System ist unterbrochen. Nach dem Quittieren des Alarms können Sie das Leitungsrelais neu programmieren.
leere Spritze Volumenende	ja	ja	Die Infusion ist beendet. • Sie können eine neue Infusion mit denselben Einstellungen starten.
Spritze nicht richtig installiert	ja – während der Infusion nein – vor oder nach der Infusion	ja	Die Spritze ist nicht richtig installiert. • Überprüfen Sie die Installation der Spritze. Nach dem Quittieren des Alarms kann die Infusion fortgesetzt werden.
Verschluss	ja	ja	Der Druck in der Infusionsleitung hat den Grenzwert erreicht. • Prüfen Sie, ob in der Infusionsleitung eine Okklusion aufgetreten ist. Stellen Sie den Druckgrenzwert bei Bedarf entsprechend der Förderrate neu ein. Wenn Sie die Ursache für die Okklusion gefunden haben, quittieren Sie den Alarm und starten Sie die Infusion neu.
Akku leer	ja	ja	Der Akku ist entladen. Die Infusion wird gestoppt, und nach 5 Minuten schaltet sich das Modul aus. • Schliessen Sie das Modul sofort an einen netzbetriebenen Exelia Link an. Vergewissern Sie sich, dass die Netzstatusanzeige blinkt, d. h. dass das Modul geladen wird. Nach dem Quittieren des Alarms kann die Infusion fortgesetzt werden.

Mittlere Priorität

Hier ist Ihre Aufmerksamkeit erforderlich!



Meldung	Ertönt ein Signal?	Wird die Infusion gestoppt?	Problem >> Lösung
Infusionsrelais nicht bereit	ja	- / -	Dieser Alarm wird 15 Minuten vor dem Start des Infusionsrelais aktiviert, wenn sich die Spritze nicht auf dem Relaismodul befindet. <ul style="list-style-type: none">• Installieren Sie die Spritze auf dem Relaismodul und entlüften Sie sie.
Modul nicht richtig installiert	ja	ja	Das Modul ist an der entsprechenden Stelle des Exelia Link nicht vollständig eingerastet. <ul style="list-style-type: none">• Schieben Sie das Modul mit den Händen auf beiden Seiten in den Exelia Link. Dabei muss es hörbar einrasten.

Niedrige Priorität

Hier ist Ihre Aufmerksamkeit erforderlich!



Meldung	Ertönt ein Signal?	Wird die Infusion gestoppt?	Problem >> Lösung
Voralarm zum Volumenende	ja	nein	Die Infusion ist fast beendet. • Überprüfen Sie, ob das noch vorhandene Volumen im Behältnis mit dem noch zu infundierenden Volumen (VAP) übereinstimmt. Bereiten Sie bei Bedarf ein Behältnis für eine neue Infusionssequenz vor.
Alarm zum Volumenende (bei aktivem KVO-Modus)	nein	nein	Die Infusion ist beendet, wird jedoch im KVO-Modus fortgesetzt. • Stoppen Sie die Infusion oder starten Sie eine neue Infusion.
Druckanstieg	ja	nein	Der Druck in der Infusionsleitung steigt. • Überprüfen Sie die Leitung auf Okklusionen.
Druckabfall	ja	nein	Der Druck in der Infusionsleitung fällt ab. • Überprüfen Sie den Luerlock-Anschluss auf der Patientenseite und prüfen Sie, ob die Leitung in einwandfreiem Zustand ist.
Ende der Pause - Ende des zeitverzögerten Starts	ja	nein	Eine Pause oder ein verzögerter Start wurde mit einer Bestätigungsmeldung vor dem Start programmiert. Als die Infusion jedoch starten sollte, wurde die Bestätigungsmeldung nicht akzeptiert. Die Infusion kann gestartet, abgebrochen oder gestoppt werden.
Infusion gestoppt	ja	- / -	Die Infusion wurde durch Drücken der Taste STOP für mehr als 120 Sekunden gestoppt. Sie können die Infusion und die Behandlung vollständig stoppen, die Infusion fortsetzen oder eine Pause festlegen.
längeres Drücken des Touchscreens	ja	nein	Es wurde festgestellt, dass der Touchscreen länger als 60 Sekunden gedrückt wurde. Überprüfen Sie, ob die Infusion noch wie vorgesehen läuft.

Meldung	Ertönt ein Signal	Wird die Infusion gestoppt?	Problem >> Lösung
Akku schwach	ja	nein	<p>Akku des Moduls fast leer. Wird das Modul nicht mit Strom versorgt, schaltet es sich in 35 Minuten automatisch ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schliessen Sie das Modul an einen netzbetriebenen Exelia Link an.
Gerät wartet auf Einstellungen	ja	nein	<p>Die Einstellungen für die Infusion wurden eingegeben, aber nicht bestätigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Einstellungen für die Infusion und drücken Sie auf WEITER, BESTÄTIGEN oder START, um mit der Programmierung der Infusion fortzufahren.
Maintenance-Adapter angeschlossen	ja	nein	<p>Während einer Infusion wurde der Exelia Maintenance Adapter an das Modul angeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trennen Sie den Exelia Maintenance Adapter und stoppen Sie die Infusion oder warten Sie, bis sie beendet ist.

Notizen:

Notizen:



Ihren Einsatz für Therapieerfolg und Lebensqualität möchten wir einfacher und sicherer machen und die Lebensqualität von Patienten und Pflegebedürftigen stetig steigern. Wir übernehmen Verantwortung für hochwertige, individuell abgestimmte Produkte und Dienstleistungen in den Leistungsbereichen:

Ernährung

Für die enterale Ernährung bieten wir Ihnen Trink- und Sondennahrungen sowie Supplement. Das Programm für die parenterale Ernährung reicht von Mehrkammerbeuteln bis zu Einzelkomponenten wie Fettemulsionen, Aminosäuren, Vitaminen und Spurenelementen. Bei unseren therapieübergreifenden Versorgungsstrukturen setzen wir uns höchste Qualitätsstandards.

Arzneimittel

Für die intravenöse Therapie kritischkranker Menschen haben wir ein umfangreiches Produktprogramm von generischen Arzneimitteln wie Antibiotika und Anästhetika sowie Arzneimitteln für die Onkologie. Ihre vielfältigen Therapien unterstützen wir mit systematisch abgestimmten Applikationstechniken.

Infusionen

Unser Angebot umfasst Volumenersatz-, Träger- und Elektrolytlösungen in modernen und anwendungsfreundlichen Primärbehältnissen.

Medizinprodukte

Für Ernährung, Infusionen und Blutkomponenten bieten wir Ihnen präzise aufeinander abgestimmte Applikationstechnik und -systeme an.

Die mit ® gekennzeichneten Zeichen/Namen sind in ausgewählten Ländern eingetragene Marken der Fresenius Gruppe. Aufgrund ständiger Produktverbesserung sowie Umstellungen in den Standards sind bei den hier beschriebenen Merkmalen Änderungen vorbehalten. Für aktuelle Informationen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.



**FRESENIUS
KABI**

caring for life

Fresenius Kabi (Schweiz) AG
Am Mattenhof 4
6010 Kriens
Telefon 041 552 70 00
www.fresenius-kabi.ch
info.ch@fresenius-kabi.com